



## PRESSEINFORMATION

### **Ttl: Kofi Annan und Shirin Abadi im Plenum der NGO Konferenz.**

**UtL: Vorschlag anerkannter Menschenrechtsorganisationen eine Stimme in der Menschenrechtskommission zu geben. Kofi Annan dankte NGOs für ihre lebenswichtige Rolle und pries deren Kooperation, insbesondere in der Vorbereitung des UN Gipfels.**

New York/Wien, 10.09.2005 – Hilde Wipfel direkt aus New York: Über 3.000 VertreterInnen von Nichtregierungsorganisationen haben sich in den Räumen des UN-Hauptquartiers versammelt, um den UN-Millennium+5-Gipfel vorzubereiten.

Die NGOs wurden von UN VertreterInnen als Partner der UNO gepriesen, sodass man fast schon den Eindruck gewann die UNO setze ihre letzten Hoffnungen auf NGOs, um sich dort die Unterstützung für ihre Anliegen zu holen, die viele Regierungen verweigern. Höhepunkt des Tages waren die Anwesenheit von Kofi Annan und Shirin Abadi im Plenum der NGO Konferenz. **Shirin Abadi** schlug vor, anerkannter Menschenrechtsorganisationen eine Stimme in der Menschenrechtskommission zu geben. Diese hätten mehr Legitimation im Bereich der Menschenrechte als manche Regierungen, die nicht die Interessen ihres Landes vertreten oder ihr eigenes Volk unterdrückten.

**Kofi Annans** Anwesenheit wurde von den NGOs stürmisch begrüßt. Er dankte den NGOs für die lebenswichtige Rolle, die sie spielten: in der raschen Reaktion auf Krisen weltweit, in der Anwaltschaft für die Rechte der Frauen, gegen Menschenrechtsverletzungen, gegenüber der Klimaerwärmung und in ihrer Rolle als Visionäre, die ihrer Zeit voraus, bislang undenkbar Ideen propagieren. Er pries die Kooperation mit den NGOs insbesondere in der Vorbereitung dieses Gipfels und versprach: *„Eure Stimmen werden gehört, Eure Stimmen werden einen Unterschied machen! Ihr müßt Euch zu den Wächtern des Ergebnisses dieses Gipfels machen – und ihrer Umsetzung. Ich bin dankbar fuer Eure Arbeit und zähle auf Eure Unterstützung in dieser kritischen Phase!“*

Abschließend betonte der **UN Verantwortliche für Kommunikation Shashi Tharoor**, wie wichtig es sei, diesen Dialog weiterzuführen und beschwor nochmals die notwendige Unterstützung seitens der NGOs, um den Gipfel nicht scheitern zu lassen: *„Die Uhr tickt und wir sind sehr besorgt, dass trotz aller Bemühungen die Zeit verpasst wird, um rechtzeitig zu handeln. Erinnerst diejenigen, die für das Ergebnis des Gipfels zuständig sind daran, dass wir ihnen auf die Finger schauen!“*

Rückfragen richten Sie bitte an:

Hilde Wipfel, Fachreferentin der Koordinierungsstelle der Bischofskonferenz  
Handy: +43/664/54 47 041; Email: [hw\\_aus@yahoo.com](mailto:hw_aus@yahoo.com)

Heinz Hödl, Geschäftsführer der KOO  
Email: [h.hoedl@koo.at](mailto:h.hoedl@koo.at); Tel.: 01/3170321; Handy: 0676/84 29 68 777  
Homepage: [www.koo.at](http://www.koo.at)